



Die Kreismeistermannschaft der Männer aus Mupperg verteidigte bravourös ihren Titel und darf den Wanderpokal behalten. Sie zeigte auch in der DIN und TGL-Wertung solide Ergebnisse.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann

Feuerwehrestspiele in Mupperg

Der vergangene Samstag stand auf dem Mupperger Sportplatz ganz im Zeichen des Feuerwehrestkampfesports.

Von Sibylle Lottes

MUPPERG. So fanden gleich zwei Veranstaltungen statt, zum einen wurde der 29. Kreisfeuerwehrtag, nach Corona-bedingter Pause seit 2019 wieder ausgetragen und ein Highlight im Feuerwehrestkampfesport ebenso, der TGL-Cup, zu dem Mannschaften aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt nach Mupperg kamen. Im Beisein des Schirmherrn, Bürgermeister Andreas Meusel aus Föriztal, fanden sich Landrat Robert Sesselmann, der Kreisvorsitzende Wilfried Luther, MdL Beate Meissner, Kreisbrandinspektor Matthias Nüchterlein, Kreisfeuerwehrestkampfesportvorsitzender Peter Wangemann, zahlreiche Kreisbrandmeister und weitere Ehrengäste zur Eröffnung vor einer großen Zuschauerkulisse in Mupperg ein. Nach den Begrüßungsworten des Schirmherrn Andreas Meusel überbrachte Landrat Sesselmann ein Grußwort an die teilnehmenden Feuerwehrestleute. Er hatte ebenso eine Unterstützung für die ausrichtenden Feuerwehrestvereine Mupperg und Lindenberg im Gepäck. Die Organisation und Planung des Feuerwehrestkampfesportevents lag in den Händen von Föriztals Ortsbrandmeister Holger Wicklein in Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion des Landkreises Sonneberg und den Verantwortlichen des TGL-Cups.

Kreisfeuerwehrtag

Erfreulich ist, dass nach der Corona-bedingten Durststrecke auch wieder ein Kreisfeuerwehrtag stattfinden konnte. Angetreten sind im Löschangriff bei den Männern Mannschaften aus Mupperg, Lindenberg, Spechtsbrunn, Goldisthal und Föritz. Drei Frauenteams aus Mupperg, Spechtsbrunn und Föritz komplettierten die Startaufstellung. Anhand der wenigen Starter kann man erkennen, dass es nach der letzten Ausrichtung im Jahr 2019 schwieriger geworden ist, wieder Mannschaften für die Ausübung des Feuerwehrestsports zu gewinnen. Umso erfreulicher war, dass der Mupperger Jugendwart Michael Oberender mit seinem Jugendfeuerwehrestteam den Reigen der Läufe eröffnete und die Kinder und Jugendlichen eine Kostprobe ihres Könnens demonstrierten.

Kreisbrandinspektor Matthias Nüchterlein war auf der einen Seite froh, dass der Kreisfeuerwehrtag wieder stattfinden kann, wünscht sich jedoch für eine weitere Auflage mehr teilnehmende Mannschaften. Zum derzeitigen Zeitpunkt erscheint es unrealistisch, an die Teilnehmerzahlen vor Corona

anknüpfen zu können. „Ein Anfang ist wieder gemacht und ich hoffe, dass zum Kreisfeuerwehrtag 2024 mehr Mannschaften ihre Meldung zur Teilnahme abgeben“, so Nüchterlein. Beim Kreisfeuerwehrtag wurden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Feuerwehrestverbandes mit einer gestellten DIN-Pumpe zwei Läufe absolviert, so gab es für alle Teams gleiche Bedingungen. Die Erstplatzierten bei den Frauen und Männern haben nun die Möglichkeit, den Landkreis Sonneberg beim Thüringer Landeswettkampfwettbewerb im September in Gamstedt zu vertreten.

TGL-Cup

Beim TGL-Cup war es der letzte von sechs Läufen und somit der Finallauf als besonderes Highlight für alle, die sich für Feuerwehrestkampfesport interessieren. Angereist waren Mannschaften aus Zella, Tryppelna, Beckwitz, Rübeland, Harzgerode, Garitz-Bornum, neben den gastgebenden Mannschaften aus Mupperg und Lindenberg. Sie traten in der DIN & TGL-Wertung an. TGL nannte man die alte DDR-Norm, die heute DIN heißt. Das bedeutet, dass Feuerwehrestsportler zu einer Wettkampferie antreten, die in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen ausgetragen wird. Hier werden zwei Läufe im Löschangriff mit der alten DDR-Pumpe absolviert und zwei Läufe mit der gestellten DIN-Pumpe, die sich auf modernen Feuerwehrautos befindet. Gelauten wird ebenso nach der Wettkampfordnung des Deutschen Feuerwehrestverbandes. Dabei sind Schnelligkeit, Teamgeist und der Umgang mit der Technik gefordert. Die TGL-Teams verstehen sich als große Familie, in der man sich auch gerne gegenseitig unterstützt, achtet und respektiert. Kameradschaft wird ganz groß geschrieben.

Nach den Läufen sitzt man zusammen, fachsimpelt und findet auch Lösungen bei aufgetretenen Problemen und das mannschaftsübergreifend. Seit 2018 üben die Gastgeber aus Mupperg und Lindenberg den Feuerwehrestkampfesport im Löschangriff bundesländerübergreifend im Ehrenamt und als Hobby aus und das mit großer Motivation und Freude. Unter den fachkundigen Blicken des Hauptkampfrichters Richard Münder, seinem Stellvertreter Reiner Kohlrusch und weiterer Kampfrichter liefen die Wettbewerbe die ganze Saison über reibungslos ab, so auch in Mupperg. Na-

türlich benötigt man Sponsoren, um die anfallenden Ausgaben stemmen zu können, denen ein großes Dankeschön gebührt. Da es der Finallauf im TGL-Cup war, gab es vom Organisatorenteam um Sven Krüger (Garitz-Bornum), David Fehsecke (Rübeland), Christoph Hoffmann (Zella) und Stefan Meyer (Tryppelna) eine kurze Auswertung während der Siegerehrung sowie lobende Worte für die gesamte Durchführung der sechs Veranstaltungen. Ehrlichkeit, Respekt und Miteinander sind bei allen Läufen wichtig, so dass die Gemeinschaft und der Sport gelebt werden können. Zur Selbstverständlichkeit gehört auch dazu, dass man auf den anderen Acht gibt. Wenn man sich aushilft, Sachen zurückgibt, und materialsparend agiert. Am Ende gab es für die Teilnehmer des Kreisfeuerwehresttages und die TGL-Cup-Mannschaften Urkunden, Medaillen, Pokale und auch Sachspenden. Die Wanderpokale des Kreisfeuerwehresttages dürfen, aufgrund der dreimaligen Siege der Mupperger Männer und Frauen in Folge, in Mupperg bleiben.

Dankeschön

Die Absicherung des Feuerwehrestsportevents übernahm der DRK-Kreisverband Sonneberg e. V. Für das leibliche Wohl, die Vorbereitung und Durchführung sorgten die ausrichtenden Feuerwehrestvereine aus Lindenberg und Mupperg, in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Mupperg und dem Backofenverein Mupperg. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, Sponsoren und auch an die Kuchenbäckerinnen, so Ortsbrandmeister Holger Wicklein. Die Kinder kamen ebenso auf ihre Kosten und konnten sich auf der Hüpfburg vergnügen. Der Schalkauer Eiswagen sorgte für eine leckere Abkühlung während der Läufe. Im Anschluss an die Siegerehrung, die Bürgermeister Andreas Meusel mit den Verantwortlichen der Kreisbrandinspektion, des Kreisfeuerwehrestverbandes und des TGL-Cups durchführte, gab es ein gemütliches Beisammensein der Teilnehmer in super Stimmung. Nun liegt der Fokus auf den Landesmeisterschaften am 16. September 2023 und der Vorbereitung für 2024.



Die Mupperger Jugendfeuerwehr demonstrierte zum Auftakt einen Löschangriff und war zielsicher.

Foto: chz



Viele Besucher waren nach Mupperg gekommen, um die Wettkämpfe zu verfolgen.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann



Foto: Carl-Heinz Zitzmann



Die siegreichen Frauenteams der Kreismeisterschaft: v.l. Spechtsbrunn, 2. Platz, Mupperg, 1. Platz, Föritz, 3. Platz. Der Wanderpokal bleibt in Mupperg.

Foto: Sibylle Lottes

Ergebnisse

Kreismeisterwertung Männer:

- 1. Platz Mupperg 24,52 sec.
- 2. Platz Lindenberg 27,79 sec.
- 3. Platz Spechtsbrunn 33,40 sec.

Kreismeisterwertung Frauen:

- 1. Platz Mupperg 39,32 sec.
- 2. Platz Spechtsbrunn 42,40 sec.
- 3. Platz Föritz 99,98 sec.

TGL-Tageswertung:

- 8. Platz Lindenberg 26,08 sec.
- 10. Platz Mupperg 29,32 sec.



Weitere Fotos finden Sie unter: www.insuedthueringen.de

Die Mannschaft aus Lindenberg wurde Vizekreismeister und belegte auch eine gute Platzierung im TGL-Cup.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann